

18 Frauen

19 Männer

13 Ortsteile

Grünberg

gerecht

Kommunalwahl

6. März 2016

**18 FRAUEN – 19 MÄNNER – 13 ORTSTEILE
EIN STARKES TEAM FÜR GRÜNBERG**

www.GrünbergGerecht.de



Grünberg gerecht

Leben und wohnen in Grünberg

KINDER SIND ZUKUNFT. Wir stehen für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung ein: Die Modernisierung der Kindertagesstätten, bezahlbare Betreuungsplätze, faire Sozialstaffelung. Kitas sind Bildungseinrichtungen und müssen kostenfrei sein. Wir setzen uns auf allen politischen Ebenen dafür ein. Das Angebot soll flexibler ausgestaltet werden, wir wollen eine Waldkindergartengruppe einrichten.

JUGEND BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG. Wir wollen wieder einen Streetworker einsetzen. Prävention statt Reaktion, für eine Zukunft unserer jungen Menschen mit der Chance auf Ausbildung und Arbeit.

SENIOREN BRINGEN ERFAHRUNG. Wohnen für alle heißt kinder- und seniorengerecht, am besten in guter Mischung. Wir fordern städtische Förderung für Modellprojekte und sozialen Wohnungsbau (Mehrgenerationenhaus, Seniorenwohngemeinschaft im Gebiet zwischen Gießener und Lendorfer Straße). Wir unterstützen dabei die Arbeit des Seniorenbüros und des Seniorenbeirats.

WOHNRAUM SCHAFFEN. Wir wollen Baugebiete in der gesamten Großgemeinde stärker bewerben und Leerständen (Leerstandsma-

nagement) entgegenwirken durch das Förderprogramm „Junge Leute kaufen alte Häuser“.

ZUGANG FÜR ALLE. Wir werden seniorengerechtes Wohnen und Barrierefreiheit für Menschen mit Handicap fördern. Wir fordern einen stärkeren Einsatz der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Grünberg-Laubach zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes in Grünberg. Zur Reduzierung der Kosten soll der Bau- und Siedlungsgenossenschaft ein städtisches Grundstück zur Erbbaupacht überlassen werden. Hier bietet sich eine Fläche neben der alten Polizeistation an.

EINKAUFEN. Grünberg muss endlich aktiv gegen den Leerstand in der Altstadt angehen. Die Vermieter von Gewerberäumen und die Gewerbetreibenden müssen mit der Politik an einen Tisch, um gemeinsam einen Weg festzulegen.

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT. Wir stehen für eine moderne und einsatzfähige Feuerwehr ein, die mit Polizei, THW und weiteren Rettungsorganisationen in ein zentrales Sicherheitskonzept integriert ist. Die fachärztliche Versorgung muss gesichert sein.

Arbeiten in Grünberg

ARBEIT VOR ORT. Wir unterstützen und fördern heimische Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen. Das Gewerbegebiet in Lumda an der

A5 muss endlich entstehen (mehr als 10 Jahre Wartezeit sind genug!).

INNOVATION SCHAFFT ARBEIT. Wir befürworten den Aufbau eines Gründerzentrums und streben eine Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen an.

DIGITALES LEBEN. Wir werden den Ausbau der Infrastruktur mit schnellem Internet zur Sicherung des Standortes gewährleisten. Diese ermöglicht erst eine digitale Arbeitswelt, die im globalen Wettbewerb bestehen kann. In der Großgemeinde soll kostenloses WLAN eingerichtet werden (beginnend mit DGHs, Gallushalle, Marktplatz, Schwimmbad, usw.).

Mobilität in Grünberg

MOBIL IN UND UM DIE STADT. Leben heißt mobil sein. Das muss allen Bewohnern der Großgemeinde mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sein. Wir wollen die Erstellung einer innovativen Konzeption eines städtischen Nahverkehrs mit Anschluss an die regionalen und überregionalen Bahn- und Busverbindungen (z.B. Bürgerbus, deutliche Ausweitung der ALT-Verbindungen und Erhöhung ihrer Zuverlässigkeit).

MOBIL MIT DEM RAD. Wir möchten den weiteren Ausbau der Radfahrverbindungen zur Sicherheit von Zweiradfahrern jeden Alters und zur besseren Anbindung der Ortsteile. Zum Beispiel muss der Radweg nach Göbelnrod endlich ausgebaut werden.

Bürgerbeteiligung in Grünberg

ORTSBEIRÄTE. Das Wort der Ortsbeiräte muss Gewicht haben. Die Arbeit der Ortsbeiräte muss konstruktiv unterstützt und gewürdigt werden.

KINDER- UND JUGENDBEIRAT. Wir fordern eine stärkere Einbindung des Kinder- und Jugendbeirats in die Entscheidungen der Politik.

INFORMATIONSFLOSS. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Vorgängen muss wesentlich verbessert werden, die bisherige Informationspolitik lässt zu wünschen übrig. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Einwohner rechtzeitig und umfassend über alle sie betreffenden Maßnahmen informiert werden.

LEITBILD. Der Leitbildprozess hat tolle Ergebnisse erzielt. Diese müssen jetzt aber mit Leben erfüllt und umgesetzt werden. Das Leitbild darf nicht in der Schublade verschwinden. Die Arbeitsgruppen sollten weiter regelmäßig zusammenkommen und die Möglichkeit bekommen, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und den politischen Gremien vorzustellen.

Umwelt in Grünberg

SAUBERE ENERGIE FÜR ALLE VON ALLEN. Wir möchten Bürgern die Beteiligung in einem genossenschaftlichen Modell zur Erzeugung erneuerbarer Energien ermöglichen. Regionale Investitionen von Grünbergern für Grünberger.

E-MOBILITÄT. Wir unterstützen die Initiative des Landkreises Gießen beim Aufbau einer Stromladesäulen-Infrastruktur



mit regenerativer Energie. Bei zukünftigen PKW Anschaffungen der Stadt Grünberg sollen verstärkt Elektrofahrzeuge berücksichtigt werden.

Kultur und Freizeit in Grünberg

MUSIK UND KULTUR VERBINDET. Wir unterstützen kulturelle und künstlerische Initiativen und setzen uns für die Bereitstellung von Probe- und Ausstellungsmöglichkeiten ein. Wir möchten unsere Gesang- und Musikvereine weiter fördern und unterstützen das „Haus der Musik“ im ehemaligen THW-Gebäude. Wir stehen zum „Museum im Spital Grünberg“.

SPORT HÄLT FIT. Wir unterstützen unsere Sportvereine in ihrer Aufgabe für die Gesundheit unserer Bürger. Hallen und Sportplätze in gutem Zustand bilden dafür die Grundlage. Die Modernisierung/Neubau des Eingangsbereiches zum Freibad und Campingplatz muss vorangetrieben werden.

GEMEINSCHAFT BRAUCHT EINEN RAUM. Der Neubau eines DGHS in Harbach muss vorangetrieben und endlich realisiert werden.

TOURISMUS FÖRDERN. Wir möchten das Potenzial unserer Region mit Wegen für Radler und Wanderer in Zusammenarbeit mit heimischen Gasthöfen und Hotels stärker nutzen. Das Brunntal muss als Naherholungsgebiet wiederbelebt werden. Unsere „Gut Stubb“, der Marktplatz, soll attraktiver werden und zum Verweilen einladen. Dazu wollen wir nach Ladenschluss den Marktplatz (ab Kronengasse/ Bushaltestelle) für den PKW-Verkehr sperren.

Finanzen in Grünberg

FINANZIERUNG MIT AUGENMASS. Der Schuldenstand der Stadt Grünberg ist auf ein Rekordhoch angewachsen, trotzdem dürfen wir uns nicht zu Tode sparen. Für Investitionen müssen alle Förderungen konsequent genutzt und Fördermöglichkeiten aktiv gesucht werden.

ANGEMESSENE BEITRÄGE. Es darf nicht sein, dass Straßenreparaturen auf die lange Bank geschoben werden. Wir wollen mehr in den Erhalt der Infrastruktur investieren, OHNE dass die Anlieger hohe Summen für die grundhafte Erneuerung ihrer Straßen bezahlen müssen.

Integration in Grünberg

RASSISMUS UND EXTREMISMUS DÜRFEN IN GRÜNBERG KEINEN PLATZ HABEN! Neubürger und Neubürgerinnen sind willkommen. Wir unterstützen eine Kultur der Toleranz und Offenheit zwischen allen Menschen. Daher unterstützen wir alle, die sich für Integration einsetzen, ob Schulen, Vereine, Firmen oder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Immer ein offenes Ohr

WIR SIND OFFEN FÜR DIE BELANGE ALLER. Wir haben dazu in Grünberg eine Geschäftsstelle der SPD eröffnet. Wir sind „vor Ort“ ansprechbar für Sorgen und Nöte und offen für neue Ideen, die von den Bürgerinnen und Bürgern kommen.



Grünberg gerecht

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

18 FRAUEN – 19 MÄNNER – 13 ORTSTEILE

EIN STARKES TEAM FÜR GRÜNBERG



Grünberg, 48 Jahre
Selbständig,
SPD Vorsitzender, Stadtrat



Grünberg, 62 Jahre,
Lehrerin,
SPD Fraktionsvorsitzende



**Ulrich
Ebenhöh**

Listenplatz 3

Weickartshain, 56 Jahre,
Bauingenieur,
Stadtverordneter, Ortsbeiratsmitglied



**Roswitha
Lorenz**

Listenplatz 4

Göbelnrod, 64 Jahre,
Techn. Zeichnerin,
stellv. SPD Vorsitzende, Stadtverordnete



**Jürgen
Schmidt**

Listenplatz 5

Grünberg, 71 Jahre,
Oberstudienrat i.R.,
Stadtverordneter



**Regine
Rausch**

Listenplatz 6

Grünberg, 60 Jahre,
Lehrerin,
Stadtverordnete



Stockhausen, 70 Jahre,
Elektriker, Rentner
Stadtrat



Weitersхай, 56 Jahre,
Kaufmännische Angestellte,
Ortsvorsteherin



Harbach, 38 Jahre,
Verwaltungsfachwirt,
Stadtverordneter



Grünberg, 52 Jahre,
Dipl. Bibliothekarin



Beltershain, 66 Jahre,
Schreiner, Rentner,
Stadtverordneter, Ortsvorsteher



Reinhardshain, 54 Jahre,
Oberstudienrätin im Hochschuldienst



Göbelnrod, 47 Jahre,
Fotograf,
Stadtverordneter



Lehnheim, 56 Jahre,
Industriekauffrau,
Ortsbeiratsmitglied



Pejman Sharifpour *Listenplatz 15*

Lardenbach, 37 Jahre,
Selbständig



Katrin Oswald *Listenplatz 16*

Grünberg, 40 Jahre,
Einzelhandelskauffrau



Rolf Deubel *Listenplatz 17*

Grünberg, 57 Jahre,
Beamter



Astrid Schmidt *Listenplatz 18*

Göbelnrod, 61 Jahre,
Selbständig



Harbach, 22 Jahre,
Student



Harbach, 32 Jahre,
Verwaltungsangestellte



Göbelnrod, 47 Jahre,
Selbständig,
Ortsbeiratsmitglied



Grünberg, 69 Jahre,
Lehrerin i.R.,
Ortsbeiratsmitglied



Queckborn, 61 Jahre,
Lehrer i.R.



Stangenrod, 52 Jahre,
Hotelfachfrau



Stockhausen, 55 Jahre,
CNC-Dreher



Göbelnrod, 18 Jahre,
Schülerin



**Björn
Döring**

Listenplatz 27

Stangenrod, 25 Jahre,
Rettungsassistent in Ausbildung



**Traulert
Schomber-Becker**

Listenplatz 28

Grünberg, 71 Jahre,
Lehrerin i.R.,
Stadtverordnete, Ortsbeiratsmitglied



**Matthias
Mebus**

Listenplatz 29

Queckborn, 48 Jahre,
Maler und Lackierer



**Ilona
Wiesner**

Listenplatz 30

Grünberg, 49 Jahre,
IT-Systemelektronikerin



**Gerhard
Großhaus**

Listenplatz 31

Grünberg, 67 Jahre,
Rentner



**Sabine
Krapp**

Listenplatz 32

Göbelnrod, 45 Jahre,
Bankkauffrau



**Friedel
Lind**

Listenplatz 33

Lehnheim, 65 Jahre,
Lehrer i.R.,
Ortsbeiratsmitglied



**Elvira
Schleenbecker**

Listenplatz 34

Reinhardshain, 62 Jahre,
Kaufmännische Angestellte



**Joachim
Klee**

Listenplatz 35

Stangenrod, 47 Jahre,
Gärtner,
Ortsbeiratsmitglied



**Ingrid
Aff**

Listenplatz 36

Harbach, 76 Jahre,
Verwaltungsangestellte, Rentnerin



**Werner
Tschernatsch**

Listenplatz 37

Lumda, 74 Jahre,
Verwaltungsangestellter/ Rentner



www.
Grünberg **gerecht.de**

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN
K R E I S T A G
AUS GRÜNBERG FÜR DEN LANDKREIS



Roswitha Lorenz *Listenplatz 12*



Regine Rausch *Listenplatz 40*



Simone Hensel *Listenplatz 48*



Pejman Sharifpour *Listenplatz 57*



Claudia Wolf *Listenplatz 62*



Gerhard Schildwächter *Listenplatz 71*

Kommunalwahl am 6. März 2016
Bitte gehen Sie **wählen!**



Die Großgemeinde Grünberg bestehend aus ihren 14 Ortsteilen Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Klein-Eichen, Lardenbach, Lehnheim, Lumda, Queckborn, Reinhardshain, Stangenrod, Stockhausen, Weickartshain, Weitershain und natürlich der Kernstadt hat eine Geschichte, die Tradition und Fortschritt vereint und einen Charakter mit eigener Identität.

Für uns, die SPD, ist diese Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger ohne Ansehen ihrer Herkunft, ihres Alters und ihrer Anschauungen der Antrieb und die Herausforderung zur aktiven Gestaltung für ein lebens- und liebenswertes Grünberg auf Grundlage unserer Grundwerte: **FREIHEIT, GERECHTIGKEIT UND SOLIDARITÄT.**

WIR SIND PRÄSENT „VOR ORT“

– nicht nur in Wahlkampfzeiten,
sondern dauerhaft und für jeden erreichbar.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen, Anregungen und Kritik und fördern aktiv das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger für die Weiterentwicklung und Gestaltung unserer Großgemeinde.

vor Ort

dienstags und freitags

Barfußbergasse 10 – Grünberg

von 16.00 bis 18.00 Uhr



www.

Grünberg **gerecht.de**